

# Jahresbericht zum 31. Dezember 2018

TBF Japan

in Kooperation mit  
**TBF Global Asset Management GmbH**

**HANSAINVEST**

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

TBF Japan

in der Zeit vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018.

Hamburg, im April 2019

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018 .....	4
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2018 .....	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	15
Wiedergabe des Vermerks des unabhängigen Abschlussprüfers .....	18
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	20

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018

## Gliederung

- 1) Anlageziel/Anlagepolitik
- 2) Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum
- 3) Risikoberichterstattung
- 4) Fondsergebnis
- 5) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens
- 6) Sonstige Hinweise

### 1) Anlageziel/Anlagepolitik

Das Investmentvermögen strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Der Fonds investiert vorwiegend in Aktien und Aktien gleichwertige Papiere von Unternehmen mit Sitz in Japan. Im Mittelpunkt stehen dabei nach Ansicht des Fondsmanagements qualitativ hochwertige Titel, die langfristigen Kapitalzuwachs erwarten lassen. Der TBF Japan Fund gehört zur Kategorie "Aktienfonds Japan". Für das Investmentvermögen können zudem andere Wertpapiere (z.B. verzinsliche Wertpapiere, Schuldverschreibungen), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an anderen Investmentvermögen, Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken sowie sonstige Anlageinstrumente erworben werden. Das Fondsmanagement darf für den Fonds Derivategeschäfte zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen, d.h. auch zu spekulativen Zwecken, einsetzen. Die Gesellschaft ist

berechtig, im Rahmen der Anlagebedingungen die tatsächliche Anlagestrategie jederzeit ohne vorherige Information an die Anleger zu ändern. Die Erträge des Fonds werden ausgeschüttet. Im Sinne der Substanzerhaltung gem. § 9 Abs. 3 Besondere Anlagebedingungen wurde per 30.12.2015 eine Thesaurierung vorgenommen. Die Anleger können von der Kapitalverwaltungsgesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen. Die Gesellschaft investiert mindestens 51% des Wertes des OGAW-Investmentvermögens in Aktien und Aktien gleichwertige Papiere von Emittenten, deren Sitz in Japan ist. Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände bezogen auf den Wert des Investmentvermögens stellen sich im Überblick gemäß nachfolgender Tabelle dar:

Aktien und Aktien gleichwertige Papiere:	Min. 51 %, max. 100 %
Andere Wertpapiere (auch Zertifikate):	Max. 49 %
Bankguthaben:	Max. 49 %
Geldmarktinstrumente:	Max. 49 %
Aktienfonds:	Max. 10 %
Rentenfonds:	Max. 10 %
Geldmarktfondsanteile:	Max. 10 %

Die Gesellschaft darf insgesamt maximal bis zu 10% des Wertes des OGAW-Investmentvermögens in Anteile an anderen Investmentvermögen anlegen.

Die Fondswährung lautet seit 15.04.2015 auf Japanischen Yen.

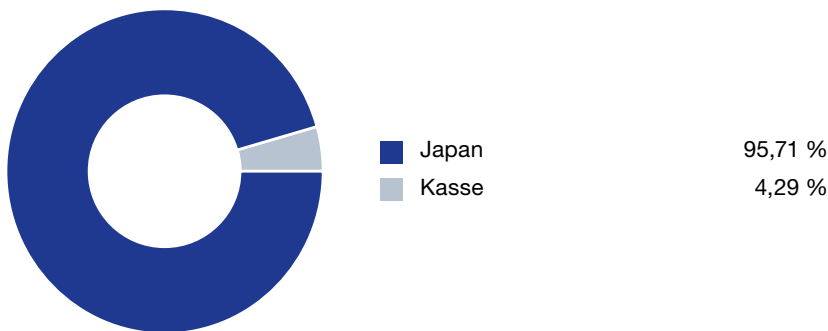
### 2) Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Portfoliopositionen per 28.12.2018:

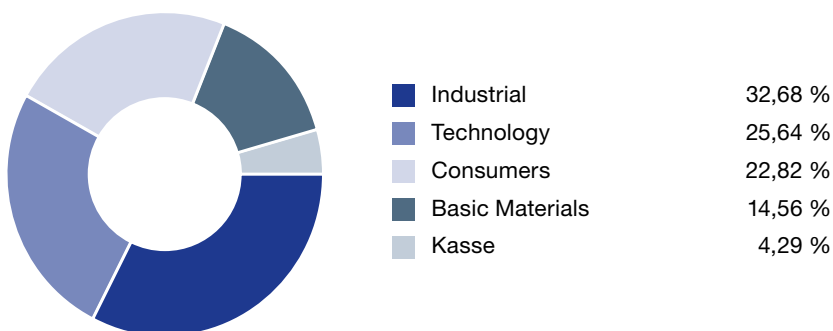
ASAHI KASEI CORP	NITTO DENKO CORP
ISUZU MOTORS LTD	JAPAN TOBACCO INC
OMRON CORP	NIDEC CORP
KEYENCE CORP	NINTENDO CO LTD
KIRIN HOLDINGS CO LTD	HARMONIC DRIVE SYSTEMS INC
SHISEIDO CO LTD	HITACHI LTD
SHIN-ETSU CHEMICAL CO LTD	FANUC CORP
SCSK CORP	FUJITSU LTD
OSAKA TITANIUM TECHNOLOGIES	FUJI ELECTRIC CO LTD
SONY CORP	PANASONIC CORP
TAKASHIMAYA CO LTD	MATSUYA CO LTD
TOKAI CARBON CO LTD	ISETAN MITSUKOSHI HOLDINGS L
TOKYO ELECTRON LTD	MURATA MANUFACTURING CO LTD
TOHO TITANIUM CO LTD	YASKAWA ELECTRIC CORP
TOYOTA MOTOR CORP	YOKOGAWA ELECTRIC CORP
TREND MICRO INC	RAKUTEN INC
NABTESCO CORP	

## Strukturübersicht per 28.12.2018:

### Regionen



### Sektoren



### Währungen\*



\*währungsgesichert

### Marktkommentar / Kommentar des Fondsmanagements

Das Börsenjahr 2018 war von erhöhter Volatilität geprägt. Während zu Beginn des Kalenderjahres noch alles nach einer Fortsetzung der stetigen und schwankungsarmen Aufwärtsbewegung an den Aktienmärkten aussah, folgte Anfang Februar zunächst eine schnelle Korrektur der Märkte. Ausgelöst wurde diese durch einen Anstieg der Renditen zehnjähriger US-Staatsanleihen über die Marke von drei Prozent. Während sich die Aktienmärkte zunächst von dieser Korrektur erholten und die US-Märkte wieder anzogen, war die Stimmung an den europäischen Börsen bereits eingetrübt. Vor allem der deutsche Leitindex hatte zu

kämpfen. Dies lag vor allem an dem aufkommenden Handelsstreit. Vor allem die exportorientierte deutsche Wirtschaft würde unter Zöllen leiden, weshalb vor allem Auto- und Maschinenbauwerte litten. Zwar verlagerte sich der Handelsstreit zunehmend auf die Parteien USA und China, die Verunsicherung über mögliche Handelshemmnisse, höhere Herstellungspreise und damit einhergehend eine niedrigere Nachfrage der Verbraucher verunsicherte jedoch Unternehmen weltweit.

Höhere Preise in Form steigender Inflation war auch bis Oktober ein wichtiges Thema. Neben Zöllen als möglicher Preistreiber waren es vor allem die Energiepreise die bis Oktober kräftig anzogen

und damit die Inflation anheizten. Ab Oktober bis zum Ende des Geschäftsjahres musste der Ölpreis jedoch eine starke Korrektur hinnehmen. Eine steigende Produktion, verbunden mit der Sorge um die weitere Entwicklung der Weltwirtschaft belasteten die Märkte.

Gerade die wirtschaftliche Entwicklung der beiden Konfliktparteien im Handelsstreit warf zuletzt Fragen auf. Während in den USA die Notenbank auch für 2019 weitere Zinsanhebungen ankündigte, mischte sich US-Präsident Trump ein und kritisierte die FED für dieses Vorgehen. Einige US-Unternehmen mussten bereits Gewinnwarnungen aussprechen. Die Geschäfte liefen nicht mehr so gut wie noch zuletzt erwartet, wodurch Trump weiter der Rücken gestärkt wurde. Aber auch in China mehren sich die Zeichen für eine wirtschaftliche Verlangsamung. Verbunden mit dem weiter ungelösten Handelsstreit könnte dies die wirtschaftliche Entwicklung weiter belasten. Aufgrund der globalen Vernetzung der Wirtschaft wären die Auswirkungen jedoch nicht nur auf die beiden Länder begrenzt, sondern ein globaler Belastungsfaktor.

Alle Faktoren zusammen belasteten bis zum Jahresende die globalen Aktienmärkte, die mehrheitlich deutlich im Minus schlossen. Die klassischen sicheren Häfen Gold und Staatsanleihen konnten gerade im vierten Quartal hingegen ihre Stärke wieder ausspielen und waren stark nachgefragt.

### 3) Risikoberichterstattung

#### Marktpreisrisiken

Das Investmentvermögen bestand ausschließlich aus börsennotierten Wertpapieren. Das Marktpreisrisiko wurde minimiert durch eine ausgewogene Verteilung der Gewichtung der Einzeltitel.

#### Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken sind grundsätzlich nur auf das Unternehmen bezogen und

nicht auf andere Emittenten und Schuldner, da das Investmentvermögen nur in gelistete Aktien direkt investiert. Das Adressenausfallrisiko ist auf das Risiko einer Insolvenz eines der investierten Unternehmen beschränkt. Dieses Risiko wird durch eine breite Streuung und ausgewogene Gewichtung des Investitionsvermögens über viele Einzelpositionen minimiert. Die Gewichtung der Einzeltitel lag überwiegend zwischen 1,65 % und 5,67 %.

#### Zinsänderungsrisiken

Zinsänderungsrisiken haben den normalen und gewöhnlichen Einfluss auf Aktienanlagen. Ein Risiko darüberhinausgehend ist nicht vorhanden. Im Berichtszeitraum wurde nicht in Renten investiert, daher ist dieses Risiko eher von untergeordneter Bedeutung.

#### Währungsrisiken

Währungen können erworben werden. Ungesicherte Währungsrisiken dürfen jedoch höchstens 10 % im Bezug zu den Vermögensgegenständen mit einem Währungsrisiko ausmachen. Im vergangenen Berichtsjahr wurde das Währungsrisiko durch Devisentermingeschäfte vollständig herausgenommen und spielte somit eine untergeordnete Rolle.

#### Liquiditätsrisiken

Durch die konsequente Anlage in liquide Aktientitel sowie Investmentvermögen konnten überdurchschnittliche Liquiditätsrisiken vermieden werden. Der Anteil des innerhalb von einem Tag liquidierbaren Anlagevermögens beläuft sich zum Stichtag auf 100 %.

#### Operationelle Risiken

Unter operationalen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versa-

gen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationalen Risiko differenziert die Gesellschaft demnach zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken, sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu folgende Vorkehrungen getroffen.

Zur Vermeidung technischer Risiken hat die Gesellschaft unter anderem einen Notfallplan implementiert, der im Berichtsjahr aktualisiert wurde. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Produktrisiken werden durch die Weiterentwicklung, sowie der ständigen Verbesserung der Fonds und deren Strukturen im Rahmen vorgegebener Parameter entgegengewirkt.

## 4) Fondsergebnis

Die Ergebnisse je Tranche sind den unten aufgeführten Tabellen zu entnehmen.

Die wesentlichen Quellen des Ergebnisses stellen Aktien, Futures und Devisengeschäfte dar.

<b>Veräußerungsgeschäfte / Fonds</b>	<b>TBF Japan EUR -R</b>
Realisierte Gewinne	220.248.996,27 JPY
Realisierte Verluste	-154.758.178,66 JPY
<b>Ergebnis Veräußerungsgeschäfte</b>	<b>65.490.817,61 JPY</b>
<b>Veräußerungsgeschäfte / Fonds</b>	<b>TBF Japan EUR -I</b>
Realisierte Gewinne	60.640.696,09 JPY
Realisierte Verluste	-51.208.187,23 JPY
<b>Ergebnis Veräußerungsgeschäfte</b>	<b>9.432.508,86 JPY</b>
<b>Veräußerungsgeschäfte / Fonds</b>	<b>TBF Japan JPY -I</b>
Realisierte Gewinne	100.580.088,74 JPY
Realisierte Verluste	-53.447.717,09 JPY
<b>Ergebnis Veräußerungsgeschäfte</b>	<b>47.132.371,65 JPY</b>

Im Berichtszeitraum vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 lag die Wertentwicklung der EUR -R Tranche bei: -15,74%.

### TBF-JAPAN-EUR R



Im Berichtszeitraum vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 lag die Wertentwicklung der JPY -I Tranche bei: -15,22%.

### TBF-JAPAN-JPY I



Im Berichtszeitraum vom 22. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 lag die Wertentwicklung der EUR -I Tranche bei: -22,54%.

### TBF-JAPAN-EUR I



## 5) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

Die TBF Global Asset Management GmbH wurde im Jahr 2000 gegründet. Das erste Fondsmandat wurde im Jahr 2002 übernommen. Kernstück aller TBF-Fonds ist der eigenständige Investmentprozess - eine Kombination von quantitativer und qualitativer Analyse.

Als unabhängiger Fondsmanager entwickelt TBF maßgeschneiderte, aktiv gemanagte Portfolios und Absicherungsstrategien für institutionelle Investmentvermögen von Versicherungen, Pensionskassen, Dachfonds und Privatbanken. Die von TBF geführten Fonds wurden bereits mehrfach ausgezeichnet.

## 6) Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement wurde an TBF Global Asset Management GmbH in Singen ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Per 19.01.2018 wurde eine weitere Tranche (EUR -I) aufgelegt.

Per Dezember 2018 wurde der Name von TBF Japan Fund auf TBF JAPAN geändert. Es handelt sich um eine reine Namensänderung. Es erfolgt keine Änderung der Strategie.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

# Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2018

Fondsvermögen: JPY 1.543.804.531,87 (1.932.595.826,91)

Umlaufende Anteile: EUR (I)-Klasse 57.300 \*)

EUR (R)-Klasse 52.861 (77.000)

JPY (I)-Klasse 43.900 (35.140)

<b>Vermögensaufteilung in TJPY/%</b>			
	<b>Kurswert in Fonds- währung</b>	<b>% des Fonds- vermögens</b>	
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Aktien</b>	1.477.685	95,71	(90,27)
<b>2. Derivate</b>	-36.928	-2,39	(1,30)
<b>3. Bankguthaben</b>	103.248	6,69	(9,13)
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	3.363	0,22	(0,05)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-3.563	-0,23	(-0,75)
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>1.543.805</b>	<b>100,00</b>	

(Angaben in Klammern per 31.12.2017)

\*) Auflage am 19.01.2018



## Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in JPY	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Aktien</b>									
Asahi Kasei	JP3111200006		STK	26.000	0	0	JPY 1.130,000000	29.380.000,00	1,90
Fanuc	JP3802400006		STK	3.700	3.700	1.800	JPY 16.670,000000	61.679.000,00	4,00
Fuji Electric Holdings	JP3820000002		STK	14.000	0	56.000	JPY 3.245,000000	45.430.000,00	2,94
Fujitsu	JP3818000006		STK	5.000	5.000	0	JPY 6.847,000000	34.235.000,00	2,22
Harmonic Drive Systems Inc. Registered Shares o.N.	JP3765150002		STK	10.000	18.000	8.000	JPY 3.010,000000	30.100.000,00	1,95
Hitachi	JP3788600009		STK	19.000	12.000	28.000	JPY 2.935,500000	55.774.500,00	3,61
Isuzu Motors	JP3137200006		STK	25.000	25.000	0	JPY 1.548,500000	38.712.500,00	2,51
Japan Tobacco	JP3726800000		STK	25.000	25.000	0	JPY 2.616,500000	65.412.500,00	4,24
Keyence Corp.	JP3236200006		STK	700	700	700	JPY 55.680,000000	38.976.000,00	2,52
Kirin Hldgs.	JP3258000003		STK	13.600	13.600	0	JPY 2.298,500000	31.259.600,00	2,02
Murata Manufacturing	JP3914400001		STK	1.700	0	0	JPY 14.955,000000	25.423.500,00	1,65
Nabtesco	JP3651210001		STK	15.000	45.000	30.000	JPY 2.396,000000	35.940.000,00	2,33
Nidec	JP3734800000		STK	4.500	0	1.000	JPY 12.475,000000	56.137.500,00	3,64
Nintendo	JP3756600007		STK	2.200	1.800	2.000	JPY 29.285,000000	64.427.000,00	4,17
Nitto Denko	JP3684000007		STK	4.600	4.600	0	JPY 5.543,000000	25.497.800,00	1,65
Omron	JP3197800000		STK	18.000	21.000	12.600	JPY 4.000,000000	72.000.000,00	4,66
Osaka Titanium Technol.	JP3407200009		STK	39.000	39.000	0	JPY 1.676,000000	65.364.000,00	4,23
Panasonic	JP3866800000		STK	61.000	101.000	40.000	JPY 990,600000	60.426.600,00	3,91
Rakuten	JP3967200001		STK	45.000	45.000	0	JPY 736,000000	33.120.000,00	2,15
Shin-Etsu Chemical	JP3371200001		STK	6.000	4.000	6.000	JPY 8.536,000000	51.216.000,00	3,32
Shiseido	JP3351600006		STK	5.000	5.000	8.000	JPY 6.892,000000	34.460.000,00	2,23
Sony	JP3435000009		STK	11.000	11.000	9.000	JPY 5.326,000000	58.586.000,00	3,79
Sumisho	JP3400400002		STK	13.000	13.000	0	JPY 3.890,000000	50.570.000,00	3,28
Takashimaya	JP3456000003		STK	20.000	40.000	20.000	JPY 1.404,000000	28.080.000,00	1,82
Toho Titanium Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3601800000		STK	53.000	53.000	0	JPY 1.007,000000	53.371.000,00	3,46
Tokai Carbon	JP3560800009		STK	25.000	13.000	50.000	JPY 1.248,000000	31.200.000,00	2,02
Tokyo Electron	JP3571400005		STK	7.000	9.000	2.000	JPY 12.515,000000	87.605.000,00	5,67
Toyota Motor	JP3633400001		STK	7.600	7.600	5.000	JPY 6.406,000000	48.685.600,00	3,15
Trend Micro	JP3637300009		STK	6.300	6.300	0	JPY 5.970,000000	37.611.000,00	2,44
Yaskawa Electric	JP3932000007		STK	10.000	18.000	18.000	JPY 2.698,000000	26.980.000,00	1,75
Yokogawa Electric	JP3955000009		STK	15.000	29.000	32.000	JPY 1.901,000000	28.515.000,00	1,85
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>JPY</b>	<b>1.406.175.100,00</b>	<b>91,08</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>									
<b>Aktien</b>									
Isetan Mitsukoshi	JP3894900004		STK	30.000	30.000	0	JPY 1.215,000000	36.450.000,00	2,36
Matsuya Co. Ltd. (8237) Registered Shares o.N.	JP3869200000		STK	31.500	31.500	0	JPY 1.113,000000	35.059.500,00	2,27
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>							<b>JPY</b>	<b>71.509.500,00</b>	<b>4,63</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>JPY</b>	<b>1.477.684.600,00</b>	<b>95,71</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in JPY	% des Fondsvermögens
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
<b>Devisen-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten									
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>									
<b>Offene Positionen</b>									
EUR/JPY 8,45 Mio.		OTC						-32.738.731,78	-2,12
<b>Geschlossene Positionen</b>									
EUR/JPY 235,75 Mio.		OTC						-4.189.374,84	-0,27
<b>Summe der Devisen-Derivate</b>							<b>JPY</b>	<b>-36.928.106,62</b>	<b>-2,39</b>
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	17.188,81				2.171.400,96	0,14
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:</b>									
Bank: UniCredit Bank AG			JPY	74.200.000,00				74.200.000,00	4,81
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	26.877.028,00				26.877.028,00	1,74
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>JPY</b>	<b>103.248.428,96</b>	<b>6,69</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Dividendenansprüche			JPY	3.363.010,73				3.363.010,73	0,22
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>JPY</b>	<b>3.363.010,73</b>	<b>0,22</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			JPY	-3.563.401,20			JPY	-3.563.401,20	-0,23
<b>Fondsvermögen</b>							<b>JPY</b>	<b>1.543.804.531,87</b>	<b>100*</b>
<b>Anteilwert - TBF JAPAN EUR I</b>							<b>EUR</b>	<b>38,73</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>57.300</b>	
<b>Anteilwert - TBF JAPAN EUR R</b>							<b>EUR</b>	<b>122,10</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>52.861</b>	
<b>Anteilwert - TBF JAPAN JPY I</b>							<b>JPY</b>	<b>10.206,93</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>43.900</b>	

### Fußnoten:

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 18.425.960.372,43 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 28.12.2018
Euro	EUR	0,007916	= 1 Japanischer Yen (JPY)
<b>Marktschlüssel</b>			
<b>c) OTC</b>	Over-the-Counter		

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzunordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Capcom	JP3218900003	STK	-	9.000	
Daifuku	JP3497400006	STK	23.000	29.500	
Daikin Industries	JP3481800005	STK	1.000	4.000	
Denso	JP3551500006	STK	12.000	12.000	
East Japan Railway	JP3783600004	STK	-	4.200	
Fast Retailing	JP3802300008	STK	1.235	1.235	
Fujikura	JP3811000003	STK	-	20.000	
Hoya	JP3837800006	STK	-	7.000	
Itochu	JP3143600009	STK	-	20.000	
JVC Kenwood Corp.	JP3386410009	STK	150.000	150.000	
JX Holdings	JP3386450005	STK	70.000	70.000	
Kajima	JP3210200006	STK	33.000	33.000	
Kao	JP3205800000	STK	-	4.700	
KDDI	JP3496400007	STK	10.000	20.000	
Komatsu	JP3304200003	STK	12.000	12.000	
Kubota	JP3266400005	STK	-	16.000	
Mitsubishi	JP3898400001	STK	21.000	33.000	
Mitsubishi Electric	JP3902400005	STK	10.000	45.000	
Mitsubishi UFJ Financial	JP3902900004	STK	-	60.000	
Mitsui	JP3893600001	STK	-	11.000	
Mitsui Fudosan	JP3893200000	STK	-	6.000	
Nippon Telegraph and Telephone	JP3735400008	STK	6.000	12.000	
Obayashi	JP3190000004	STK	-	24.000	
Seven & I	JP3422950000	STK	-	9.000	
Sinfonia Technology Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3375400003	STK	-	80.000	
SoftBank Group Corp.	JP3436100006	STK	4.000	8.200	
Square Enix	JP3164630000	STK	4.500	8.000	
Sumco	JP3322930003	STK	31.000	54.000	
Taisei	JP3443600006	STK	4.600	4.600	
TIS	JP3104890003	STK	-	4.600	
Tokyo Steel	JP3579800008	STK	40.000	40.000	
Topcon	JP3630400004	STK	-	11.000	
Toray Industries	JP3621000003	STK	150.000	150.000	
Yamato Transport	JP3940000007	STK	12.000	12.000	
Zozo	JP3399310006	STK	15.000	15.000	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Nikkei 225 Stock Average Index (JPY)		JPY			6.484.780,50
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>					
Kauf von Devisen auf Termin:					
EUR		JPY			4.648.414,99

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018	TBF JAPAN EUR I	TBF JAPAN EUR R	TBF JAPAN JPY I
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	JPY 5.965.153,22	16.847.459,42	9.213.724,59
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	JPY -3.620,16*)	-11.232,40*)	-5.774,79*)
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	JPY -913.564,55	-2.580.187,77	-1.411.080,24
<b>Summe der Erträge</b>	<b>JPY 5.047.968,51</b>	<b>14.256.039,25</b>	<b>7.796.869,56</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	JPY -33.738,41	-113.016,48	-46.335,75
2. Verwaltungsvergütung			
a) fix	JPY -3.481.522,34	-16.462.743,27	-5.555.525,91
b) performanceabhängig	JPY 0,00	329.206,53**)	130.589,45**)
3. Verwahrstellenvergütung	JPY -139.588,96	-458.570,16	-222.517,96
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	JPY -415.314,79	-881.975,32	-404.263,01
5. Sonstige Aufwendungen 1)	JPY 21.456,33***)	1.603.678,17***)	266.950,88***)
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>JPY -4.048.708,17</b>	<b>-15.983.420,53</b>	<b>-5.831.102,30</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>JPY 999.260,34</b>	<b>-1.727.381,28</b>	<b>1.965.767,26</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>JPY 60.640.696,09</b>	<b>220.248.996,27</b>	<b>100.580.088,74</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>JPY -51.208.187,23</b>	<b>-154.758.178,66</b>	<b>-53.447.717,09</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>JPY 9.432.508,86</b>	<b>65.490.817,61</b>	<b>47.132.371,65</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>JPY 10.431.769,20</b>	<b>63.763.436,33</b>	<b>49.098.138,91</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	JPY 4.001.920,42	-263.209.287,24	-63.603.905,67
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	JPY -42.857.532,96	-115.370.368,47	-50.875.301,66
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>JPY -38.855.612,54</b>	<b>-378.579.655,71</b>	<b>-114.479.207,33</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>JPY -28.423.843,34</b>	<b>-314.816.219,38</b>	<b>-65.381.068,42</b>

\*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

\*\*) Der Habensaldo resultiert aus einer zu hohen Rückstellung zum letzten Geschäftsjahresende

\*\*\*) Der Habensaldo resultiert aus dem Aufwandsausgleich

## Entwicklung des Investmentvermögens 2018

	TBF JAPAN EUR I	TBF JAPAN EUR R	TBF JAPAN JPY I
<b>I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	JPY 0,00	JPY 1.509.558.024,82	JPY 423.037.802,09
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	JPY 388.148.638,73	JPY -486.886.567,91	JPY 102.965.468,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	JPY 391.476.389,31	JPY 358.146.884,96	JPY 203.245.347,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	JPY -3.327.750,58	JPY -845.033.452,87	JPY -100.279.879,00
2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	JPY -79.355.116,10	JPY 107.495.316,63	JPY -12.537.903,25
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	JPY -28.423.843,34	JPY -314.816.219,38	JPY -65.381.068,42
davon nicht realisierte Gewinne:	JPY 4.001.920,42	JPY -263.209.287,24	JPY -63.603.905,67
davon nicht realisierte Verluste:	JPY -42.857.532,96	JPY -115.370.368,47	JPY -50.875.301,66
<b>II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>JPY 280.369.679,29</b>	<b>JPY 815.350.554,16</b>	<b>JPY 448.084.298,42</b>

## Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil *) **)
<b>TBF JAPAN EUR R</b>			
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	JPY	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	JPY	63.763.436,33	1.206,25
3. Zuführung aus dem Investmentvermögen ****)	JPY	154.758.178,66	2.927,64
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt ***)	JPY	-74.172.631,87	-1.403,16
2. Vortrag auf neue Rechnung	JPY	-144.348.983,12	-2.730,73
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>JPY</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	JPY	0,00	0,00

\*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

\*\*) bei Anteilklassen ist die Berechnung der Ausschüttung ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen.

\*\*\*) Insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

\*\*\*\*) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

## Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil *) **)
<b>TBF JAPAN EUR I</b>			
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	JPY	10.431.769,20	182,06
2. Zuführung aus dem Investmentvermögen ***)	JPY	51.208.187,23	893,69
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	JPY	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>JPY</b>	<b>61.639.956,43</b>	<b>1.075,74 ****)</b>
<b>TBF JAPAN JPY I</b>			
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	JPY	49.098.138,91	1.118,41
2. Zuführung aus dem Investmentvermögen ***)	JPY	53.447.717,09	1.217,49
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	JPY	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>JPY</b>	<b>102.545.856,00</b>	<b>2.335,90 ****)</b>

\*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

\*\*) bei Anteilklassen ist die Berechnung der Wiederanlage ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen.

\*\*\*) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

\*\*\*\*) Bei der Darstellung je Anteil, können durch Rundung der Nachkommastellen geringfügige Differenzen entstanden sein.

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
<b>TBF JAPAN EUR I</b>				
Auflegung			EUR	50,00
2018	EUR	2.219.406,38	EUR	38,73
<b>TBF JAPAN EUR R</b>				
2015	EUR	29.537.839,81	EUR	116,98
2016	EUR	8.392.581,49	EUR	112,14
2017	EUR	11.157.941,92	EUR	144,91
2018	EUR	6.454.314,99	EUR	122,10
<b>TBF JAPAN JPY I</b>				
2015	JPY	1.173.730.301,68	JPY	9.389,84
2016	JPY	619.522.975,04	JPY	9.293,77
2017	JPY	423.037.802,09	JPY	12.038,64
2018	JPY	448.084.298,42	JPY	10.206,93

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** JPY 1.129.989.893,88

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG  
Morgan Stanley  
Morgan Stanley & Co. International PLC

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,71
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-2,39

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.**

## Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	1,68 %
größter potentieller Risikobetrag	3,37 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	2,17 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	1,77
------------	------

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

Nikkei 225	100,00 %
------------	----------

## Sonstige Angaben

Anteilwert - TBF JAPAN EUR I	EUR	38,73
Umlaufende Anteile	STK	57.300

Anteilwert - TBF JAPAN EUR R	EUR	122,10
Umlaufende Anteile	STK	52.861

Anteilwert - TBF JAPAN JPY I	JPY	10.206,93
Umlaufende Anteile	STK	43.900

Anteilklasse I (EUR): Mindestanlage EUR 10.000,00; Verwaltungsvergütung 1,10% p.a.; Ausgabeaufschlag i.H.v. 0,00%; Ertragsverwendung Thesaurierung  
Anteilklasse R (EUR): Mindestanlage EUR 100,00; Verwaltungsvergütung 1,60% p.a.; Ausgabeaufschlag i.H.v. 5,00%; Ertragsverwendung Ausschüttung  
Anteilklasse I (JPY): Mindestanlage JPY 50.000.000,00; Verwaltungsvergütung 1,10% p.a.; Ausgabeaufschlag i.H.v. 0,00%; Ertragsverwendung Thesaurierung

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	
TBF JAPAN EUR I	1,20 %
TBF JAPAN EUR R	1,72 %
TBF JAPAN JPY I	1,22 %

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

Transaktionskosten\*\*) JPY 49.133,10

\*\*) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.01.2018 - 31.12.2018)	JPY 25.499.791,52
Performance-Fee (01.01.2018 - 31.12.2018)	JPY -459.795,98

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

1) im Wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung, Kosten für die BaFin sowie der Aufwandsausgleich

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2017

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 9.668.504,18
davon fix:	EUR 7.731.706,47
davon variabel:	EUR 1.936.797,71
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer:	128
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2017 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 878.912,52

## Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.



## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2017

### (Portfoliomanagement TBF Global Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	1.982.374
davon feste Vergütung:	EUR	1.356.066
davon variable Vergütung:	EUR	626.308
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 11

Hamburg, 05. April 2019

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

# Wiedergabe des Vermerks des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Investmentvermögens TBF JAPAN (vormals: TBF Japan Fund) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Investmentvermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsät-

ze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Jahresbericht – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Investmentvermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Investmentvermögens durch die Kapitalverwaltungsgesell-

schaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Investmentvermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Ri-

siken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Investmentvermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazuge-

hörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Investmentvermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Investmentvermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 8. April 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gero Martens ppa. Ruth Koddebusch  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: www.hansainvest.com  
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 14.153.952,34  
(Stand: 31.12.2017)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA  
Lebensversicherung a.G., Hamburg

## Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 20.500.000,00  
Eigenmittel (Art. 72 CRR):  
€ 211.062.705,72  
(Stand: 31.12.2017)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsra-  
tes der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,  
Berater der Aramea Asset  
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Präsident des  
Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX  
S.A., Mitglied der Geschäftsführung  
der SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH sowie Mitglied der Geschäftsfüh-  
rung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen  
(zugleich stellvertretender Präsident  
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST  
LUX S.A.)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)